Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296405
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Eichendorffstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 590

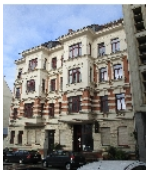
Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; mit Laden, Klinker-Putz-Fassade mit Stuckgliederungen, zwei Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

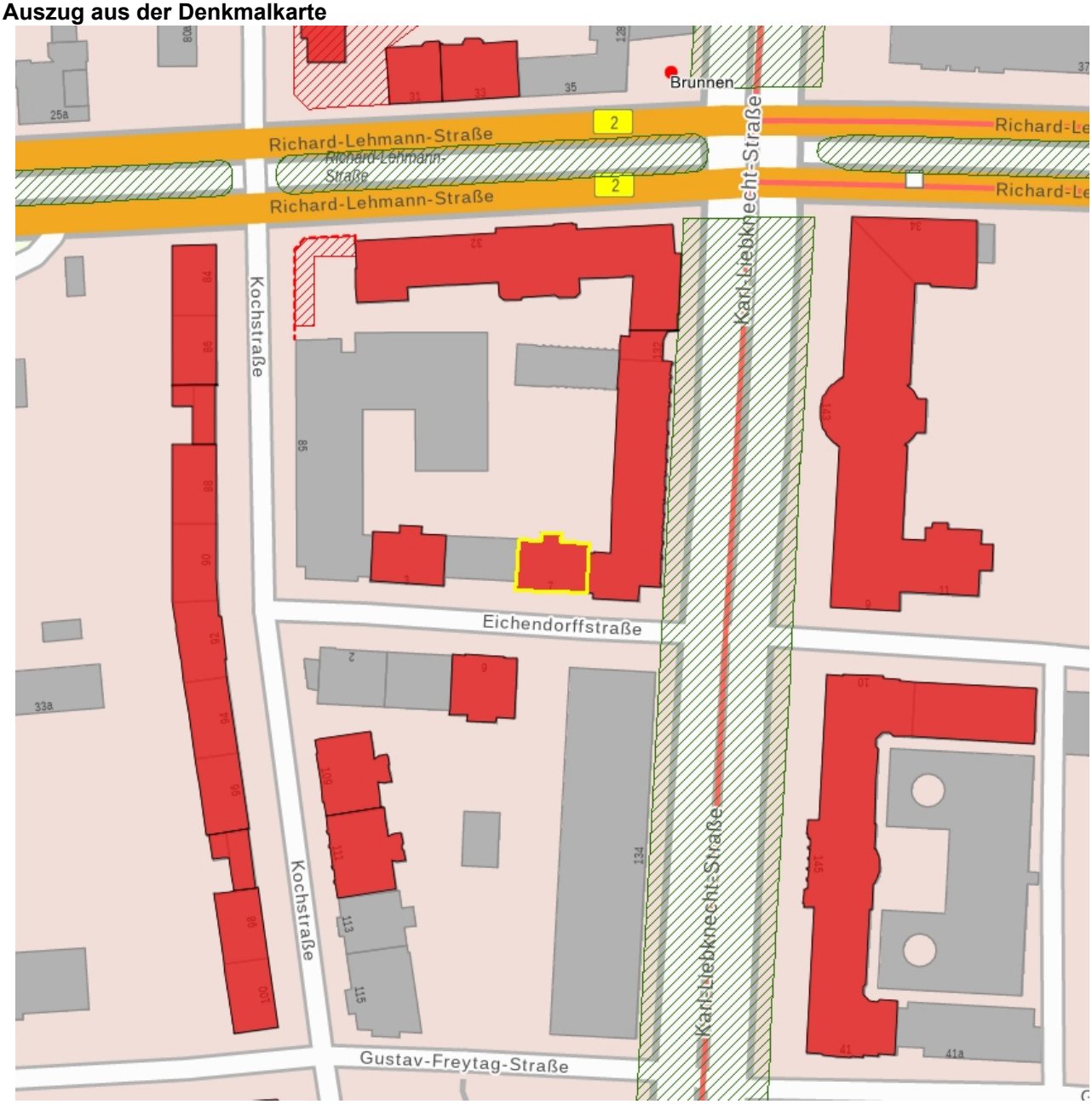
Viergeschossiges, durch den Baumeister Kurt Bergk 1902-1903 für den Schlossermeister Theodor Bergk errichtetes Mietshaus. Durch zwei erheblich vortretende kantige Erker und kräftige Stuckgliederungen stark plastisch erscheinende Klinker-Putz-Fassade, die sich von dem durch gequadert erscheinende Putzflächen gestalteten Erdgeschoß bis zu dem in feinerer Jugendstilornamentik gehaltenen obersten Stockwerk steigert. Über dem ausladenden Hauptgesims ein Dachausbau von 1936. Der Hausflur nahezu mittig mit Holzpaneelen Lisenen soewie flachem Wand- und Deckenstuck. Das Erdgeschoß ehemals mit Laden, kleiner Ladenwohnung und einer weiteren Wohnung, die Obergeschosse mit jeweils zwei Wohnungen.

Datierung	1902-1903 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296405 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.